



Jahresbericht 2021
Sprachheilschule St.Gallen

Kommission St. Gallischer Hilfsverein	3
Wort des Präsidenten	4
Wort der Institutionsleiterin	5
Chronik St. Gallen	6
Statistik Schülerinnen / Schüler	7
Schule St. Gallen	8
Internat St. Gallen	8
Schule Uznach	9
Schule Rheintal	9
Beratung und Unterstützung	11
Hauswirtschaft	12
Verwaltung	13
Bilanz per 31.12.2021	14
Erfolgsrechnung 2021	15
Bericht der Revisionsstelle	14 / 15
Personelles	16
Statistik Mitarbeitende	17
Spenden	18



Kommission		seit
Präsident *	Walter Gattiker (Mitglied seit 1990)	1996
Vizepräsident *	Martin Hitz	2005
Vorstandsmitglied*	Hermann Reiff	2014
Kassier*	Daniel Wessner	2013
Mitglied	Hannes Egli	2016
Mitglied	Dr. med. Karl Gschwend	2002
Mitglied	Andrea Haid	2018
Mitglied	Silvio Hutter	2021
Mitglied	Hans-Peter Jahn	2015
Mitglied	Dr. med. Hanna Kuster	2005
Mitglied	Dr. med. Brigitte Nohynek	2014
Mitglied	Dr. med. Markus Weissert	2014

*Vorstand

Ehrenmitglieder		seit
Prof. Dr. Kurt Baerlocher		2014
Kurt Hohl		1996
Bruno Schlegel		2020

Leitung Sprachheilschule St. Gallen		seit
Institutionsleitung	Susan Christen Meier	2011
Verwaltung	Simon Gubler	2013
Schulleitung St. Gallen	Daniel Ehrbar	2011
Schulleitung Uznach	Tanja Krieg/Martin Rüegg	2010/2021
Schulleitung Rheintal	Divina Suarez	2017
Internatsleitung	Anna Schuler	2010
Hauswirtschaftliche Betriebsleitung	Yaël Caratsch/Roman Stöckli	2011/2014
Leitung Beratung und Unterstützung	Martin Rüegg	2017



Führen in der Pandemie heisst Klarheit schaffen, in welche Richtung zu gehen ist!

«An einem Strang ziehen! Alle ins Boot holen!» Die Sprache verrät es, Führen hat viel mit Lehr- und Sozialarbeit zu tun.

Kein Ausbildungsweg führt schnurstracks geradeaus. Kaum etwas verläuft linear. Führen heisst, Handlungsbedarf nach Prioritäten erkennen und Klarheit schaffen, in welche Richtung zu gehen ist. Und, es gibt immer wieder Konstellationen, in welchen klare Ansagen nötig sind. Besonders in der Pandemiezeit ist man als Ausbilder verpflichtet, stufengerecht rasche und unmissverständliche Entschlüsse zu fassen.

Das verfllossene Coronajahr 2021 war geprägt von laufenden, kurzfristigen Entscheidungen und den daraus getroffenen Massnahmen.

«Unsere Kinder stehen im Mittelpunkt»

Wir standen in der Vergangenheit – und stehen auch in der Zukunft – gemeinsam diese spezielle Zeit mit grossem persönlichem Engagement, Fachkompetenz, Stressresistenz und transparenter Kommunikation jeden Tag aufs Neue durch.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben uns gezeigt, dass die Beziehungen, der persönliche und unmittelbare Kontakt, eine wichtige Basis sind für die Existenz und die Beschulung in einer Sonderschule.

Wir sind überzeugt, dass wir damit nicht nur die Einzigartigkeit unserer Schule weiterentwickeln, sondern vielmehr die Sprachheilschulen St.Gallen, Uznach und Rheintal mit ihren

Angeboten in der Schullandschaft weiter stärken können.

Das verfllossene Pandemiejahr hat sich auch auf die schon länger geplante Renovation und den Ausbau unserer Infrastruktur ausgewirkt. So konnten wir die Turnhalle mit den dazugehörigen Werkräumen total sanieren und mit neuzeitlichen Gerätschaften ausrüsten. Auch eine Photovoltaik Anlage ermöglicht neu, Strom zu produzieren.

Im Weiteren konnten wir für unsere «Kleinsten» in unserer Kinderkrippe mit einem gelungenen Anbau das Innen- und Aussen-Platzangebot erweitern.

Eine neue Aussen-Liftanlage ermöglicht nun einen hindernisfreien Zugang zu allen Etagen. Damit all diese Investitionen überhaupt realisiert werden konnten, brauchte es ein kompetentes und motiviertes Bau-Team. Allen gebührt ein Dankeschön.

Vor allem aber gilt unser Dank den Eltern und Erziehungsberechtigten, welche unserer Institution das grosse Vertrauen schenken. DANKE!

«NUK» Notunterkunft St. Gallen

Das Jahr 2021 war für unsere «NUK» aufgrund der Corona-Pandemie äusserst intensiv. Viele Schutzmassnahmen tangierten den gewohnten Prozessablauf. Das sozialpädagogische Personal war immer wieder gefordert, seine Aufgaben anzupassen. Mit Flexibilität, Geduld, Besonnenheit und Verlässlichkeit und dem starken Gefühl des Zusammenhaltes wurde dieses schwierige Jahr gemeistert. Dem gesamten Personal ist deshalb ein grosses Lob auszusprechen. Vielen herzlichen Dank!



Walter Gattiker
Präsident



Das Kind im Mittelpunkt

Sie halten den Jahresbericht der Sprachheilschulen St.Gallen, Uznach und Rheintal in den Händen. Im Rückblick auf das Jahr 2021 stellen wir das Kind in den Mittelpunkt. In den Berichten der verschiedenen Abteilungen und Standorte werden Sie nachlesen können, wie dies umgesetzt wird.

Das Jahr 2021 begann ruhig. An die Coronamassnahmen hatten sich bereits alle gewöhnt. Die Kreativität, den Schülerinnen und Schülern möglichst viele Anlässe zu ermöglichen, wurde weiter ausgebaut und es konnten viele Veranstaltungen durchgeführt werden.

Das Schuljahr 2021/2022 startete im Sommer mit einer neuen Höchstzahl an Kindern und Jugendlichen. Die Anmeldezahlen an allen drei Standorten weisen darauf hin, dass auch die Schulträger das Kind und seine speziellen Bedürfnisse ins Zentrum stellen und ihnen das spezifische Schulangebot für Kinder mit Sprachbehinderungen ermöglichen und finanzieren. Dank der Anpassung im Volksschulgesetz ist es nun möglich, dass ein Kind mit einer Behinderung bei vorliegendem unabhängigem Gutachten des Schulpsychologischen Dienstes und der Kostengutsprache des jeweiligen Schulträgers das Anrecht auf einen Sonderschulplatz hat. Am 8. Juni 2021 sprach sich der Kantonsrat mit 110:0 Stimmen bei 0 Enthaltungen für die Anpassung des Volksschulgesetzes aus. Dies ist bestimmt auch der rechtlichen Stellungnahme geschuldet, die den verfassungsrechtlichen Anspruch eindeutig belegt. Somit stellt auch der Kantonsrat einstimmig das Kind mit seinen speziellen Bedürfnissen in den Mittelpunkt. Die Sonderschulträger sollen künftig gemeinsam mit dem Bildungsdepartement diesen Rechtsanspruch umsetzen und genügend Plätze zur Verfügung stellen. So starteten

alle mit der Hoffnung ins neue Schuljahr, dass endlich auch behinderte Kinder zu ihrem schulischen Recht kommen.

Mit grösstem Befremden haben wir am 29. September 2021 erfahren, dass selbiges Bildungsdepartement, welches gemeinsam mit den Sonderschulträgern genügend Plätze für behinderte Kinder zur Verfügung stellen soll, die Rückgängigmachung dieser Gesetzesänderung ins Sparpaket aufgenommen hat. Soll also erneut auf dem Buckel behinderter Kinder der nächsten Generation gespart werden? Integration und Separation in der Schule dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden. Es braucht kein «Entweder-oder» sondern ein «Sowohl – als auch», ganz im Sinne des Kantons so viel Separation wie nötig, so viel Integration wie möglich. Entscheidend für den schulischen Weg ist, was für das Kind am besten ist, um sich bestmöglich entwickeln zu können. Als integrative Sonderschule trägt die Sprachheilschule St. Gallen dazu bei, dass unsere Schülerinnen und Schüler zeitlich begrenzt und vorübergehend in einer Sonderschule unterrichtet werden um dann wieder an ihrem Wohnort zur Schule gehen zu können. Diesen Auftrag der Integration nehmen wir gerne wahr und setzen ihn auch um, weil wir das Kind in den Mittelpunkt stellen.

An dieser Stelle gebührt allen Mitarbeitenden ein grosses Dankeschön. Sie stellen das Kind in den Mittelpunkt und ermöglichen den Kindern und Jugendlichen trotz aller Einschränkungen viele bleibende Erlebnisse und halten den Schulunterricht analog und digital aufrecht. Dies ist nur möglich dank dem Vertrauen der Eltern und der Unterstützung unseres Trägervereins sowie der Fachstellen.



Susan Christen Meier
Institutionsleitung



31. Mai – 4. Juni	Projektwoche zum Thema «Kunst, Klang und Krempel» in St. Gallen und Klassenlager
Mai	Hauptversammlung des St. Gallischen Hilfsvereins per Zirkularbeschluss
7. – 11. Juni	«Projektwoche Wald» an der Sprachheilschule Rheintal
Juni	Fussball EM-Turnier während der Pausen in St. Gallen
9. Juni	Fussballturnier Internat
25. Juni	Info-Nachmittag für Eltern austretender Schülerinnen und Schüler
9. Juli	Schuljahresende in St. Gallen, «Streetfoodfestival» für die Mitarbeitenden auf dem Pausenhof
16. August	Beginn neues Schuljahr
7. September	Sporttag Mittelstufe/Oberstufe auf der Kreuzbleiche, St. Gallen
9. September	Plauschmorgen Sprachheilkindergarten und Unterstufe in St. Gallen
11. September	Herbstausflug Mitarbeitende, Straussenfarm Mörschwil
22. September	Raiffeisen-Trophy, Fussballturnier in Tübach
27. Oktober	Halloween-Party Internat
6. November	SCHILF (Schule-Internat-Logopädie: Fortbildung) Thema «Achtsamkeit»
9. November	Tag der Pausenmilch
11. November	Räbeliechtli- und Laternenumzug in St. Gallen
15. November	Freigabe neuer Naturspielplatz in St. Gallen
26. November	Festlicher Anlass St. Gallischer Hilfsverein unter Einhaltung der 3G-Regel
Dezember	tägliche Adventsfenster in St. Gallen
13. Dezember	Weihnachtsessen Externat
14. Dezember	Weihnachtsessen Internat auf den Gruppen
17. Dezember	Jahresausklang in St. Gallen am Glühweinstand auf dem Pausenhof

Alle Anlässe wurden entsprechend den aktuell gültigen Schutzkonzepten durchgeführt.

Leider mussten im Jahr 2021 einige traditionelle Anlässe abgesagt werden. Wir hoffen, diese im 2022 wieder durchführen zu können.



Schülerbestand	per 31.12.2020	per 31.12.2021
----------------	----------------	----------------

Sprachheilschule St. Gallen / davon intern	204/37	210/40
Sprachheilschule Uznach	30	31
Sprachheilschule Rheintal	24	22
Hörbehinderte	10	13
Total	268	276

Austritte	bis 31.07.2021 Schuljahresende	ab 01.08. – 31.12.2021
Sprachheilschule St. Gallen	34	2
Sprachheilschule Uznach	7	0
Sprachheilschule Rheintal	8	0
Total	49	2

Gemäss unserem Schulungsziel konnten 20 der austretenden Sprachheilschülerinnen und -schüler in die öffentliche Schule reintegriert werden.
16 Kinder wechselten in eine andere Institution oder sind ins Ausland gezogen.

13 Jugendliche beendeten die Schulpflicht per Ende Schuljahr 2020/2021 und lernen:

- Logistiker PrA
- Baupraktiker EBA
- Technischer Unterhalt PrA
- Hauswirtschaft PrA
- Küchenangestellte EBA
- Printmedienpraktiker PrA
- Schreinerassistenz PrA und EBA
- Detailhandelsangestellte PrA
- Gärtner PrA
- Betriebsunterhalt PrA und EBA
- Landschaftsgärtner PrA

Eintritte	per 01.08.2021 Schuljahresbeginn	während des Jahres
Sprachheilschule St. Gallen	43	1
Sprachheilschule Uznach	9	0
Sprachheilschule Rheintal	6	0
Total	58	1

Herkunftskantone der Schülerinnen und Schüler Stand 31.12.2021 Total 276

St. Gallen	252	Graubünden	6
Appenzell A.Rh.	8	Thurgau	2
Appenzell I.Rh.	1	Schwyz	1
Glarus	4	Zürich	2





Daniel Ehrbar
Schulleitung St. Gallen

Kinder und Jugendliche

222 Schülerinnen und Schüler verteilen sich seit Beginn des Schuljahres 2021/22 am Standort in St. Gallen auf zwei Sprachheilkindergärten, sieben Unterstufen-, sechs Mittelstufen- sowie fünf Oberstufenklassen. Für alle Kinder und Jugendlichen gelten dieselben Blockzeiten und Pausen. Selbstverständlich dauern die Unterrichtstage für die Jugendlichen der Oberstufe teilweise länger. Das grosse Altersspektrum ist einerseits eine Herausforderung und bringt andererseits aber auch wertvolle soziale Lernfelder. Viele Oberstufenschülerinnen und -schüler nehmen erste Vorbildfunktionen wahr und schlichten Konflikte unter Jüngeren. Konkurrenz und allfälliger Streit findet meist unter Gleichaltrigen statt.

In den vergangenen Jahren haben Jugendliche der Oberstufe schon mehrfach Objekte für unser grosses Schulareal im Werkunterricht hergestellt. Den Höhepunkt bildete im vergangenen Jahr die Erstellung eines naturnahen

Spielplatzes. Während dem Umbau des Turnhallegebäudes mit den Werkräumen fand der Unterricht im Technischen Gestalten in Zusammenarbeit mit dem Technischen Dienst auf dem neuen Spielplatzareal statt. Die Einführungslektionen für alle Klassen wurden durch Schülerinnen und Schüler der Oberstufenklassen mitgestaltet. Unterdessen erfreut das neue Areal Gross und Klein. Manchmal wünschen sich die Jugendlichen aber auch einen ruhigen Ort, der nur für sie ist und an dem die jüngeren Kinder keinen Zutritt haben.

Ich danke allen Schülerinnen und Schülern für ihr Mitgestalten der Sprachheilschule St. Gallen sowie allen Eltern, Mitarbeitenden, Fachstellen und der Kommission unseres Trägervereins für ihr grosses Engagement, das Vertrauen und die gegenseitige Unterstützung bei allen Formen der Zusammenarbeit.



Anna Schuler
Internatsleitung
St. Gallen

«Jedes Kind ist durch seine Interessen und Talente einzigartig»

Remo Largo

Die Kinder und Jugendlichen mit ihren Möglichkeiten und Bedürfnissen wahrzunehmen, sie zu unterstützen, zu fördern und ihnen insbesondere auch in hektischen, konflikthafter und belastenden Situationen Sicherheit zu vermitteln, steht im Zentrum des pädagogischen Handelns.

Die Sozialpädagogische Förderung muss den Kindern und Jugendlichen eine erfolgreiche Lebensgestaltung, ein sicheres Selbstwertgefühl sowie die Entwicklung ihrer Ressourcen ermöglichen, um sich positiv den Herausforderungen der Gemeinschaft stellen zu können. Der sichere Rahmen der Gruppe mit klaren Abläufen, transparenten Regeln, wohnlich gestalteten Räumen sowie verlässlichen Beziehungen ermöglicht wichtige Lernprozesse und Entwicklungsschritte. Auch Kinder und Jugendliche sind mit hohen Leistungsanforderungen konfrontiert, umso wichtiger ist der Ausgleich, sind Ausflüge, gemeinsame Erlebnisse, Unbeschwertheit und Freude, aber auch die Möglichkeit für Rückzug und Privatsphäre sowie ein wertschätzender Umgang.

Im letzten Jahr sind zehn Kinder und Jugendliche neu in eine der fünf Wohngruppen eingetreten. Eine sorgfältige Vorbereitung durch die involvierten Fachpersonen, die Eltern und die Teams der Wohngruppen bilden die Basis für diese wichtige Veränderung im Leben der Kinder und Jugendlichen. Ein klares Einverständnis aller an diesem Prozess Beteiligten bildet die Grundlage für eine konstruktive Zusammenarbeit.

Erfreulicherweise konnten in diesem Jahr das Fussballturnier des Internats, die Raiffeisen Trophy sowie die Halloween Party wieder stattfinden. Diese gruppenübergreifenden Anlässe prägen den Jahresverlauf und ermöglichen den Kindern und Jugendlichen wertvolle Gemeinschaftserlebnisse.

Mein herzlicher Dank gilt allen Mitarbeitenden, den Eltern, Fachstellen sowie der Kommission des Trägervereins für ihr grosses Engagement, ihre wertvolle Unterstützung, das Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit zum Wohle der Kinder und Jugendlichen.

Wo ist der Mittelpunkt Kind?

In der Vergangenheit gab es unterschiedlichste Strömungen in der Pädagogik. Ihnen gemeinsam war der Grundgedanke, das Kind mit seinen Bedürfnissen in den Mittelpunkt zu stellen.

Die unterschiedlichen und individuellen Bedürfnisse eines jeden Kindes bedingen eine fachliche Auseinandersetzung damit. Diese Interdisziplinarität setzt eine transparente Kommunikation untereinander, mit den Eltern und dem Kind voraus. In offenen Gesprächen und koordinierten Sitzungen wird der richtige Weg zum «Mittelpunkt Kind» gesucht und gefunden.

Dies erfordert von allen Bezugspersonen ein gehöriges Mass an Einfühlungsvermögen und Fachwissen um bei einem verunsicherten Kind wieder das nötige Vertrauen in die Situation, in der es steckt und nicht mehr weiter weiss, zu geben. Um schulisch erfolgreich lernen zu können ist die emotionale Unterstützung wichtig.

«In jeder Schwierigkeit lebt die Möglichkeit»

Albert Einstein

Voller Freude und Elan starteten alle ins neue Schuljahr. Die Ortsumstellung, die wechselnden Sozialformen sowie Bezugspersonen stellten für gewisse Kinder eine Herausforderung dar. Anhand einer funktionierenden interdisziplinären Arbeit wurden täglich einzelne Schritte geplant, durchgeführt, neue Erkenntnisse evaluiert und angepasst. Dies beinhaltet beispielsweise, dass morgens die Mutter das Kind bis zum Schulzimmer begleitete, sich verabschiedete und in einem separaten Raum den Telefonanruf des Kindes entgegennahm, so dass beide beruhigt den Tag beginnen konnten, bis dieses Ritual nicht mehr benötigt wurde.

Genau diese enge und offene interdisziplinäre Arbeit sowie das gemeinsame Erarbeiten von Lösungen, ist in unserem täglichen Schulalltag ein tragender Pfeiler, um die Kinder ihrem Niveau entsprechend zu unterstützen und zu fördern.

Aber dies sollte nicht die einzige Herausforderung bleiben. Im Laufe des Jahres wurden

Diese fördert das Selbstvertrauen und stärkt die Selbstwirksamkeit. Dazu gehören auch klare Grenzen, damit sich das Kind frei fühlen kann und dadurch wiederum die Aufnahmefähigkeit grösser ist.

In den vergangenen zehn Jahren hat sich Frau Tanja Burlet als Schulleiterin der Sprachheilschule Uznach umsichtig und innovativ dafür eingesetzt, dass die Kinder im Mittelpunkt standen. Dafür gebührt ihr ein grosser Dank. Als Logopädin wird sie die Kinder an der Sprachheilschule weiterhin ins Zentrum stellen. Im Sommer 2021 übergab sie die Leitung wieder an Martin Rüegg.

Ich bedanke mich beim engagierten Team in Uznach. Alle schaffen mit grossem Einsatz bestmögliche Bedingungen im Schulalltag und stellen das Wohl der Kinder in ihrer täglichen Arbeit ins Zentrum.



Martin Rüegg
Schulleitung Uznach



Divina Suarez
Schulleitung Rheintal

wieder Einschränkungen notwendig, die eine flexible Anpassung aller Beteiligten verlangten. Die Erfahrungen und Erkenntnisse des Vorjahres kamen allen zugute, so dass auf einer guten Basis neue Fördermöglichkeiten und Ressourcen aufgebaut werden konnten.

Ich danke dem Team für die Unterstützung, für ihren täglichen Einsatz zum Wohle der Kinder sowie unserer Institutionsleitung und den Mitgliedern der Kommission unseres Trägervereins für ihr Vertrauen und Rückhalt in diesem Jahr, sowie den Eltern und den externen Fachpersonen für die stets wertschätzende und unterstützende Haltung uns gegenüber.



Das Kind steht im Mittelpunkt und nicht die Hörbeeinträchtigung

In ihrer Arbeit begegnen die Mitarbeitenden des audiopädagogischen Dienstes immer wieder Eltern, bei denen bis zum Zeitpunkt der Geburt alles planmässig verlief. Die pränatalen Untersuchungen zeigten, dass sie sich auf ein gesundes Kind freuen können.

Kurz nach der Geburt erfolgt das Neugeborenen-Hörscreening. Die Welt steht Kopf. Plötzlich ist nicht mehr das Kind im Mittelpunkt, sondern die Hörbehinderung und die quälenden Fragen.

Was heisst das für die Zukunft? Welche Chancen hat unser Kind? Wie müssen wir als Eltern damit umgehen? Kann unser Kind lernen, Sprache entwickeln, ein erfülltes Leben führen?

In dieser bewegten Zeit beginnt die Audiopädagogische Beratung und Unterstützung. Eine Audiopädagogin aus dem Team nimmt Kontakt mit den Eltern auf. Mit ihrem grossen Fachwissen steht sie den Eltern bei und beantwortet erste brennende Fragen. Sie begleitet die Eltern zur Erstanpassung eines Hörgerätes, zeigt auf, wie man den Kontakt zum Kind aufbauen kann, wie die Sprache gebraucht wird, um die Aufmerksamkeit zu halten.

Die Zeit schreitet voran und die Hörhilfen für das Kind zeigen erste Erfolge. Die Eltern haben erlebt, dass die Höreinschränkung zwar behindernd wirken kann, die Entwicklung und die Zugewandtheit aber da sind.

Jetzt steht nicht mehr die Hörbeeinträchtigung im Vordergrund, sondern wieder das Kind in seiner Gesamtheit im Zentrum. Je besser die Kommunikation auf allen Ebenen wird, desto einfacher ist es für das Kind, mit seiner angeborenen Beeinträchtigung umzugehen und in der Integration Fuss zu fassen.

Die Begleitung dieses Prozesses braucht von allen viel Einfühlungsvermögen und Geduld. Dafür bedanke mich herzlich bei allen Mitarbeitenden für den unermüdlichen Einsatz und die gute Zusammenarbeit zum Wohle der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen.

Ebenso danke ich ganz herzlich den Mitarbeitenden des sprachheilpädagogischen Dienstes. Sie beraten schulische Bezugspersonen in der Regelschule und ermöglichen so eine gelingende Integration.



Martin Rüegg
Leitung Beratung
und Unterstützung



Zum Wohle der Kinder und der Mitarbeitenden

Das Hauswirtschaftsteam arbeitet meist im Hintergrund, aber immer zum Wohl der Kinder und der Mitarbeitenden aller Bereiche. Am 4. Januar 2021 startete der Schulbetrieb an der Sprachheilschule in St.Gallen in ein neues hoffnungsvolles Jahr. Und mit dem Start gingen die unzähligen Tätigkeiten der hauswirtschaftlichen Betriebsangestellten wieder los. Eine Haupttätigkeit war in diesem Jahr das Reinigen der Griff- und Tastpunkte an Türfallen, Treppengeländern, Fenstern und Türen. Kurz darauf kam die Reinigung der Sanitäreinrichtungen und zu guter Letzt die Optik der Fussböden.

Nicht zu vergessen ist das Auffüllen von Handseife und Handpapier, denn die Schülerinnen und Schüler waren fleissig am Händewaschen.

Im Frühling wurde das Hauswirtschaftsteam durch zwei neue Mitarbeitende komplettiert. Ebenso durfte einer zweiten Lernenden Fachfrau Hauswirtschaft EFZ die Möglichkeit gegeben werden, die Ausbildung weiterzuführen.

Während den Sommerferien standen der Umzug und das Einräumen des Turnhallengebäudes auf dem Plan. Flexibilität, Organisationstalent und eine grosse Portion an Humor sowie Pragmatismus waren gefragt. Nach dem Einzug ins renovierte Gebäude wurden die Arbeitspläne aller Mitarbeitenden angepasst. Das Einhalten der Hygienestandards und die bestmögliche Nutzung waren das Ziel, so dass

sich Schülerinnen und Schüler, deren Eltern, Mitarbeitende und Gäste an der Sprachheilschule wohl und sicher fühlen können.

Die Durchführung verschiedener interner und externer Anlässe war wieder möglich. Das gesamte Team freute sich sehr über diese Nachricht. So konnte unter anderem mit den Vorbereitungen für das Outdoor Street-Food-Festival gestartet werden. Das absolute Highlight für die Kinder war eine Fahrt auf dem nostalgischen Karussell, welches persönlich von der Institutionsleiterin betrieben wurde.

Zum Abschluss des Jahres konnte bei schönstem Winterwetter mit einem feinen Glühwein, umrahmt von weihnächtlicher Musik, an der wärmenden Feuerschale angestossen werden.



Yaël Caratsch
Hauswirtschaftliche
Betriebsleitung



Roman Stöckli
Hauswirtschaftliche
Betriebsleitung



Ein Jahr mit neuen Mittelpunkten?

Das Jahr 2021 erscheint auf den ersten Blick als solide und normal; Corona kennen wir, die Schule ist gut belegt und Bauprojekte sind nichts Unbekanntes. Dennoch ist jedes Jahr speziell. So gab es auch im Jahr 2021 die eine oder andere Zäsur.

Das Auf- und Ab durch die Coronamassnahmen erforderte viel Geduld, Flexibilität und täglichen Pragmatismus. Obwohl die Massnahmen spürbar waren, liessen sich die Kinder nicht aus dem Mittelpunkt verdrängen. Sie, die Kinder, stehen im Zentrum unseres Handelns und nicht allfällige Massnahmen. Manchmal ist es schwierig, alles unter einem Hut zu vereinen und die Ziele im Fokus zu behalten. Die fokussierte und eingespielte Zusammenarbeit der zuweisenden und kantonalen Stellen führte zu einer vollen Schule. Offensichtlich ist die Nachfrage nach Sprachheilschulplätzen gegeben. Mit der Einführung der zwanzigsten Schulklasse am Standort in St. Gallen ist die Kapazitätsgrenze erreicht. Auch mit 276 Kindern Ende Jahr ist die Schule gut ausgelastet. Nur dank dem engagierten und dem beherzten Zusatzeffort aller Mitarbeitenden in schwierigen Situationen ist es gelungen, alle Herausforderungen zu meistern und den Kindern die benötigte Unterstützung zu gewähren.

Durch die Einführung der Pauschalisierung bei der Finanzierung des Audiopädagogischen Diensts, sind nun alle Schulbereiche mittels einer Pauschale finanziert.

Als Zäsur kann der Kantonsratsentscheid vom 8. Juni 2021 gesehen werden. Einhellig ist man

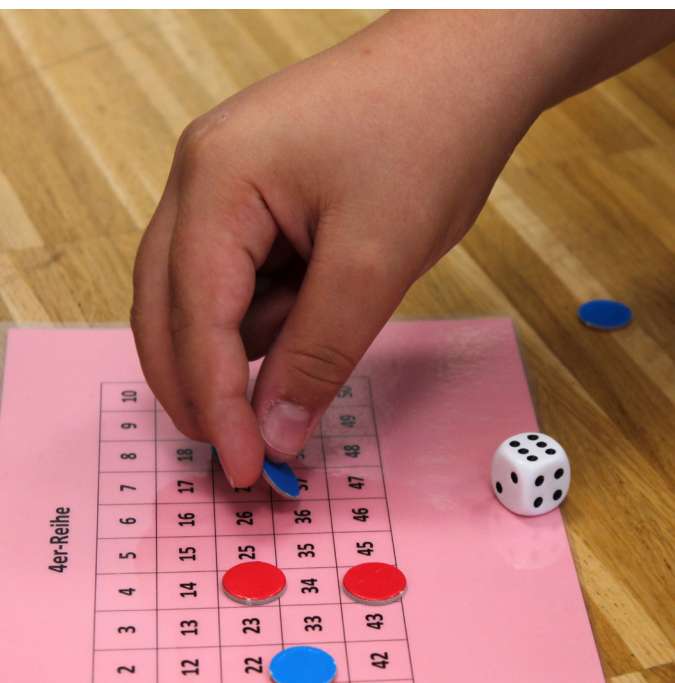
der Meinung, dass die Unterstützung weiterhin umfassend sichergestellt werden muss. So soll der verfassungsrechtliche Anspruch auf einen Sonderschulplatz auch in der Praxis umgesetzt werden können. Mit den Massnahmen im Rahmen des Sparpakets vom 29. September 2021 wurde versucht, beeinträchtigten Kindern den verfassungsmässigen Anspruch auf adäquate Bildung erneut zu verwehren. Es ist zu hoffen, dass es allen Beteiligten gelingt, eine tragfähige und zukunftsgerichtete Lösung auszuarbeiten, mit dem Kind im Mittelpunkt.

Die Hauptarbeiten im Rahmen der Turnhalensanierung konnten im Sommer abgeschlossen werden. Die sanierte Turnhalle und der Aussensportplatz konnten auf das Schuljahr 2021/2022 in Betrieb genommen werden. Mit der Erweiterung der Kinderkrippe stehen zusätzliche 47m² zum Spielen und Herumtollen zur Verfügung. Da sich gezeigt hat, dass das Dach doch nicht in einem optimalen Zustand war, hat sich eine Dachsanierung angeboten. Die Baukommission hat sich für eine Dachsanierung und eine Indach Photovoltaikanlage mit einer PV-Leistung von 96.69 kWp entschieden. Der Stromautarkiegrad steigt damit auf ca. 20%. Nebst der Bildung wird am Standort St. Gallen nun auch Strom produziert.

Rückblickend war unser Leitsatz – wir machen weiter wie immer und sind agil und offen für Neues – die Basis für ein ausgewogenes 2021. Herzlichen Dank allen Beteiligten für ihr flexibles, engagiertes und kreatives Mitwirken. Ein grosses Dankeschön an den Verein für den Einsatz und das Ermöglichen von wirkungsvollen Lösungen.



Simon Gubler
Verwalter



Aktiven	31.12.2021	Vergleich 31.12.2020
	CHF	CHF
Umlaufvermögen	10'143'314.75	12'185'523.07
Flüssige Mittel	8'617'185.42	10'394'444.67
Ausstehende Schul- und Kostgelder	1'475'251.03	1'728'778.70
Übrige kurzfristige Forderungen	20'332.45	16'343.90
Vorräte	1.00	1.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	30'544.85	45'954.80
Anlagevermögen	10'205'936.89	7'347'151.89
Finanzanlagen	6'650'270.84	6'782'510.74
Darlehen	0.00	1'500.00
Mobilien, EDV-Anlage, Fahrzeuge	45'201.35	65'818.75
Liegenschaften	3'510'464.70	497'322.40
Total Aktiven	20'349'251.64	19'532'674.96
	CHF	CHF
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital	1'019'667.20	916'158.54
Verbindlichkeiten aus L & L	522'486.25	422'957.40
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	11'971.70	14'713.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	485'209.25	478'488.14
Langfristiges Fremdkapital	425'839.14	825'839.14
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	0.00	400'000.00
Langfristige Rückstellungen	425'839.14	425'839.14
Eigenkapital	18'903'745.30	17'790'677.28
Betriebskonto Verein	4'152'527.13	3'631'731.24
Betriebsfonds Schule	1'575'493.77	1'575'493.77
Betriebsfonds APD	55'706.27	0.00
Fonds Fürsorge	1'214'844.44	1'186'038.38
Fonds künftige Ausgaben	7'117'093.50	7'057'932.97
Fonds Bauten	468'212.10	444'193.91
Fonds Sozialversicherungen	42'608.99	42'254.82
Infrastrukturfonds	3'929'610.00	3'361'380.00
Jahresergebnis Schule	347'649.10	491'652.19
Total Passiven	20'349'251.64	19'532'674.96

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Sprachheilschule St.Gallen, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vereinsvorstands

Der Vereinsvorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vereinsvorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit

Ertrag	2021 CHF	Vergleich 2020 CHF
Beiträge der Kantone und Gemeinden	13'920'057.43	13'454'300.07
Beiträge Eltern/Versorger	281'416.20	217'903.15
Ertrag Audiopädagogik	864'036.19	954'518.60
Übrige Erträge aus Leistungen	1'262'717.99	1'334'895.39
Übrige Erträge	1'173'435.93	1'007'450.10
Bruttoerlöse	17'501'663.74	16'969'067.31
Direkter Aufwand		
Aufwand, Waren und Dritteleistungen	-1'510'928.53	-1'452'535.59
Bruttogewinn 1	15'990'735.21	15'516'531.72
Personalaufwand	-13'818'922.72	-13'326'852.35
Bruttogewinn 2	2'171'812.49	2'189'679.37
Raumaufwand und Unterhalt	-1'056'788.49	-996'374.17
Aufwand Schule und Internat	-260'002.20	-207'193.74
Verwaltungskosten	-217'368.77	-275'400.93
Strom, Gas, Wasser, Heizung	-202'624.25	-146'440.05
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-1'736'783.71	-1'625'408.89
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Zinsen	435'028.78	564'270.48
Abschreibungen	-84'617.40	-83'545.35
Betriebsergebnis vor Zinsen	350'411.38	480'725.13
Finanzaufwand	-2'762.28	-2'451.09
Finanzertrag	0.00	0.00
Finanzerfolg	-2'762.28	-2'451.09
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	13'378.15
Betriebsergebnis	347'649.10	491'652.19
Betrieblicher Nebenerfolg	29'143.70	-149'246.97
Vereinsdefizit/-Überschuss	-29'143.70	149'246.97
Jahresergebnis Schule	347'649.10	491'652.19

es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vereinsvorstands ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

OBT AG
St.Gallen, 15. Februar 2022

Wertvolle Konstante

385 Jubiläums-Dienstjahre konnten 23 unserer Mitarbeitenden zusammen feiern. Wir gratulieren allen herzlich zu dieser langen Verbundenheit mit der Sprachheilschule und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

40 Jahre

Carla Rütsche feierte in diesem Jahr ihr 40-jähriges Jubiläum. Wir gratulieren ihr herzlich zu diesem aussergewöhnlichen Jubiläum.

30 Jahre

Auch beglückwünschen können wir Myrtha Breda, Annelies Frischknecht und Martin Rüegg zu einem ganz besonderen Jubiläum.

Herzliche Gratulation und vielen DANK an alle!

Pensionierung

Madlen Schneider hatte in ihren mehr als 26 Jahren von der Einzelförderung über Kleingruppen, Halbklassen bis zur Klassenlehrperson in verschiedenen Tätigkeiten mitgewirkt und verschiedene Veränderungen miterlebt und mitgeprägt. In den vergangenen Jahren bildete sie einen festen Bestandteil des Teams der Oberstufe und wir verlieren mit ihr eine wertvolle Stütze.

Auch in Pension ging Vreni Eugster von der Mittagsbetreuung. Sie hatte sich während acht Jahren für die Kinder und Jugendlichen eingesetzt und sehr wichtige Arbeit geleistet.

Marlise Rieser verlässt uns nach sieben engagierten Jahren im Sprachheilkindergarten in Uznach, wo sie mit ihrer humorvollen und herzlichen Art als fachkompetente Heilpädagogin im Einsatz war und von allen geschätzt wurde.

Wir bedanken uns herzlich bei allen für ihre wertvolle und langjährige Zusammenarbeit und wünschen ihnen gute Gesundheit und viel Freude bei der Umsetzung ihrer neuen Ziele und Träume.

Aus- und Weiterbildung für Qualität

Weiterbildung ist Ansporn und Motivation für unsere Mitarbeitenden, zukunftsgerichtet am Ball zu bleiben und die Möglichkeiten einer beruflichen Weiterentwicklung auszuschöpfen. Damit sind wir auch in Zukunft für neue Anforderungen bereit, an unserer Schule zeitgemässe Pädagogik, Betreuung und Förderung anzubieten.

Wir danken für das persönliche Engagement und gratulieren herzlich zum Abschluss und den erfolgreich abgeschlossenen Lehrgängen:

Marcella Akermann	CAS Autismus-Spektrum-Störung im Kindes und Jugendalter
Monika Ludwig	CAS Musikalische Grundschule
Lydia Schirmer	Abschluss Schulische Heilpädagogik

Herzliche Gratulation zu weiteren Jubiläen

25 Jahre

Antonio Pires Mitarbeiter Küche

20 Jahre

Daniel Ehrbar Schulleiter St. Gallen
Anita Grunder Sprachheilkindergärtnerin
Divina Suarez Schulleiterin Rheintal
Uschi Heuss Mittagsbetreuerin

15 Jahre

Simone Anderwert Förderlehrerin
Elisabete Pires Mittagsbetreuerin

10 Jahre

Mariann Auer Logopädin
Heidi Boppart Vereinssekretärin
Yaël Caratsch Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin
Carola Dudli Mittagsbetreuerin
Lucretia Graf Logopädin
Andrea Hehli Logopädin
Eva Hotz Fachlehrerin Techn. Gestalten/Werken
Sabine Liechti Logopädin
Monika Ludwig Logopädin
Daniela Roth Klassenlehrerin
Brigitte Weissmann Schulsekretärin
Dolores Zollet Mittagsbetreuerin

Statistik Mitarbeitende

01.12.2020

01.12.2021

	Mitarbeitende	Stellenprocente	Mitarbeitende	Stellenprocente
Leitung und Verwaltung				
Institutions- und Bereichsleitung	5	386	5	388
Verwaltung	5	365	5	365
Schule				
Klassenunterricht	37	2'593	38	2'675
Fachunterricht	11	546	11	600
Förderunterricht	6	333	6	307
Therapie	26	1'710	28	1'809
Betreuung	1	20	1	20
Praktika	16	721	16	721
Wohnen				
Sozialpädagogik	8	634	8	634
Betreuung	4	247	3	211
Praktika	5	413	6	496
Mittagsdienst				
Betreuung	23	342	25	347
Dienst für Hörhilfen				
Hörgeräteakustik	1	10	1	10
Beratung und Unterstützung				
APD	8	380	7	444
SHPD	1	7	1	7
Ökonomie und Hausdienst				
Küche	4	400	4	400
Reinigung und Wäscherei	11	866	11	913
Technischer Dienst	3	310	2	210
Total	175	10'283	178	10'557



Alle Spenden, ob gross oder klein, genannt oder ungenannt, bar oder natural, unterstützen uns in unseren Zielsetzungen. **Vielen herzlichen DANK!**

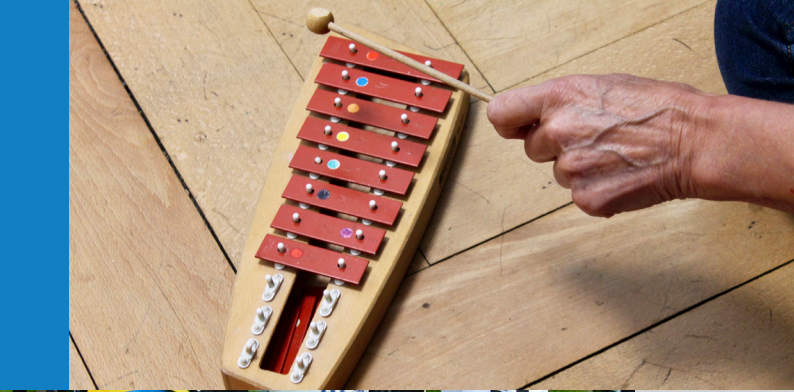
Danke für Fr. 200.– und mehr

Acrevis Bank AG, Michael Steiner, St. Gallen	Fr.	200.–
Brauerei Schützengarten AG, St. Gallen	Fr.	300.–
Christian Bachschuster Stiftung, Widnau	Fr.	5'000.–
Fondation Charlotte Hebeisen, Schaan	Fr.	5'000.–
Fritsche Basil, Appenzell	Fr.	200.–
Keller Esther, Walzenhausen	Fr.	200.–
Christoph Kurer, St. Gallen	Fr.	200.–
Pfister Max Baubüro AG, St. Gallen	Fr.	200.–
Pesler Heinz, St. Gallen	Fr.	200.–
Röllli Johannes, St. Gallen	Fr.	200.–
Ryser Optik AG, St. Gallen	Fr.	400.–
Saluz Maria + Giacomini, Buchs	Fr.	200.–
Schlössli Haggen GmbH, St. Gallen	Fr.	200.–
Schönholzer Gertrud, Schaffhausen	Fr.	500.–
Schulgemeinde Neckertal	Fr.	212.25
Stadt Buchs SG	Fr.	250.–

Der Mut wächst immer mit dem Herzen
und das Herz mit jeder guten Tat.

Adolph Kolping





Impressum

Redaktion Sprachheilschule St. Gallen
Grafik Steiner Werbung AG, Herisau
Druck Brändle Druck AG, Mörschwil
Fotos Sprachheilschule St. Gallen
Auflage 2'200 Stück | 03/2022

Sprachheilschule St. Gallen
Höhenweg 64
CH-9000 St. Gallen
T 071 274 11 11 | F 071 274 11 13
info@sprachheilschule.ch
www.sprachheilschule.ch
IBAN CH23 0690 0016 0081 3540 0